

So wie sämtliche Hunde sogleich den Gefellen
verließen,
Als sie den Schaden gemerkt und seine ge-
schändete Hälfte.

Gnädiger Herr, Ihr werdet verstehen, von
Reineken soll man
Nie so reden, es sollen die Freunde sich meiner
nicht schämen.

Wieder sehen, ich mach Euch zur Pflicht, zu
jeglicher Stunde
Meinen geheimen Rat zu besuchen. So bring'
ich Euch wieder
Völlig zu Ehren und Macht, und Ihr ver-
dient es, ich hoffe.
Selbst alles zum besten wenden! Ich kann
Euch am Hofe



Es sei Euch also mein Stiegel befohlen . . . (S. 203.)

Euer Gnaden dank' ich aufs beste, und könnt'
ich nur immer
Euren Willen erfahren, ich würd' ihn gerne
vollbringen.

Viele Worte helfen uns nichts, versetzte der
König,
Alles hab' ich gehört und, was Ihr meint,
verstanden.
Euch, als edlen Baron, Euch will ich im Rate
wie vormals

Nicht entbehren, und wenn Ihr die Weisheit
mit Tugend verbindet,
So wird niemand über Euch gehn und schärfer
und klüger
Nat und Wege bezeichnen. Ich werde künftig
die Klagen
über Euch weiter nicht hören. Und Ihr sollt
immer an meiner
Stelle reden und handeln als Kanzler des
Reiches. Es sei Euch